

**Protokoll** der Fachgruppen- und Arbeitskreissitzung des DVPW-Arbeitskreises „Politik und Kommunikation“ und der DGpuK-Fachgruppe „Kommunikation und Politik“ auf der Fachtagung „Expertise. Entscheidung. Öffentlichkeit.“ (Düsseldorf, 13. Februar 2009).

---

**Anwesend:**

	DGPuK	DVPW
Gerhard Vowe	X	X
Stephanie Opitz	X	
Hartmut Wessler	X	
Ulrich Sarcinelli	X	X
Barbara Pfetsch	X	X
Christiane Eilders	X	
Patrick Rössler	X	
Marco Dohle	X	
Stefan Marschall		X
Isabell Roth		
Martin Emmer	X	
Eike Hebecker		X
Eva Mayerhöffer		
Regina Bossert		
Klaus Kamps	X	X
Torsten Stollen	X	
Patrick Donges	X	
Jens Tenscher	X	X
Frank Marcinkowski	X	X
Silke Adam	X	

**(1) Tagung 2009**

Die Veranstalter berichten über das diesjährigen *Reviewverfahren*: 21 Abstracts wurden von den Gutachtern bewertet. Davon wurden ungefähr die Hälfte durch den Call; die anderen Hälfte durch Nachfassaktionen gewonnen. Die Ablehnungsquote betrug ca. 1/3.

*Publikationsstrategie*: Geeignete Tagungspapiere, so die Planung, können eventuell in der Zeitschrift für Politikberatung publiziert werden.

*Tagung allgemein*: Zur Tagung haben sich mehr als 100 Personen angemeldet. Finanziert wurde die Tagung durch die Thyssen-Stiftung und die Tagungsbeiträge. Dies erlaubt es wahrscheinlich (= final lässt sich dies erst sagen, wenn die Endabrechnung steht) auf die Zuschüsse der Fachgruppe zu verzichten.

*Vorschlag der Veranstalter zur Tagungsgebühr*: statt gestaffelter Beiträge, eine einheitliche, aber niedrigere Tagungspauschale (ca. 40 Euro).

**(2) Diskussion: Wie lässt sich die Zahl der Einreichungen erhöhen?**

Fakt: Zürich (2006): 15 Einreichungen, 12 Vorträge, 71 Teilnehmer; Landau (2007): 19 Einreichungen, 11 Vorträge, 76 Teilnehmer; München (2008): 21 Einreichungen, 13 Vorträge, 79 Teilnehmer; Düsseldorf (2009): 21 Einreichungen, 15 Vorträge, 105 Teilnehmer.

Um die Zahl der Einreichungen zu erhöhen, wurden verschiedene Anregungen diskutiert:

- andere Formate (kleinere Formate, z.B. Poster)
  - Offenere Calls
  - Strengere Auswahl der Abstracts → Weniger Vorträge, die jedoch mit mehr Diskussionszeit.
  - Bessere Absprache mit anderen Fachgruppen bezüglich der thematischen Fokussierung der Calls
  - Ein / zwei thematisch offene Panels, um der aktuellen und wichtigen Forschung ein Forum im Rahmen der Tagung zu geben. Vorschlag: Auf den nächsten 2 Tagungen ausprobieren.
- Die SprecherInnen werden sich darüber weitere Gedanken machen.

### **(3) Jahrestagung 2010**

Die Jahrestagung 2010 wird am 2. Februar-Wochenende in Mannheim stattfinden. Hartmut Wessler stellt das Tagungsthema „Medien und internationale Beziehungen“ vor. Hier stehen politisch relevante, grenzüberschreitende Phänomene der politischen Kommunikation im Fokus (z.B. Journalismus und Nachrichtengeographie, politische PR / Public Diplomacy, grenzüberschreitende Kommunikation in bestimmten Politikfeldern, globale Events, Identitäten in transnationalen Räumen, Akteure). Die Tagung soll durch Einreichungen und internationale Keynotes getragen werden. Ein englisch-sprachiger Call ist geplant, so dass die Tagungssprache eventuell Englisch sein wird. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

(4) Für die **Jahrestagung 2011** gibt es noch keine Einladung

### **(5) Weitere Aktivitäten / Informationen**

- Ende September 2008: DVPW Jahreskongress in Kiel → 2 Panels sollen vom Arbeitskreis bestritten werden
- DGPK-Jahrestagung im April / Mai: Fachgruppen-Sitzung
- DVPW-Neuwahlen stehen dieses Jahr an
- Ein besonderer Dank geht an Torsten Stollen für die Bearbeitung der DGPK-Webpage!

*Protokollantin  
Silke Adam*